

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Gernrode

SI/ORG/06/22

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 15.11.2022 18:00 bis 20:09 Uhr |
| Ort, Raum: | Ratssaal des Rathauses Gernrode, Marktstr. 20 |

Beginn des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:13 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Gernrode

Herr Manfred Kaßbaum

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Ulrich Kuntz

fraktionslos (DIE LINKE / Gernrode)

Frau Helga Poost

CDU-Fraktion (Gernrode)

Herr Detlef Kuschel

Herr Sven Machemehl

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Detlef Kunze

Herr Klaus Mansfeldt

Herr Thomas Gelbke

fraktionslos (FDP/ Gernrode)

Herr Lars Kollmann

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Thomas Malnati

Herr Roy Meirich

Schriftführer

Frau Carolin Scharun

Abwesend

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
 - TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
 - TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 13.09.2022
 - TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
 - TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA
 - TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
 - TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
 - TOP 5.1 Sachstand Bauvorhaben der Neinstedter Stiftungen im Jakobsgarten
 - TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
 - TOP 7 Vorlagen
 - TOP 7.1 Sitzungskalender des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2023
Vorlage: IV-StRQ/001/22
 - TOP 8 Anträge
- Niederschrift ÖT

SI/ORG/**06/22**

- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 22 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Kaßebaum, der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Er begrüßt die Ortschaftsräte, die stellv. Oberbürgermeisterin Frau Frommert, Herrn Malnati, Leiter des FB 3, Herrn Meirich, SGL 2.4, Herrn Grimm von der Neinstedter Stiftung, Herrn Spillecke von der Firma M.S. Projektentwicklung sowie Frau Korn von der Mitteldeutschen Zeitung und Frau Scharun als Protokollantin.

Anschließend stellt **Herr Kaßebaum** fest, dass die Ortschaftsratsmitglieder die Einladung mit der Tagesordnung form- und fristgerecht erhalten haben und der Rat mit 9 von 9 Ratsmitgliedern beschlussfähig versammelt ist.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr Kollmann bittet den Ortsbürgermeister einen mündlichen Antrag mit in die Tagesordnung, unter TOP 8, aufzunehmen, zur Aufstockung der Mittel für die kommenden Veranstaltungen der Stadt Gernrode für das Haushaltsjahr 2023 von 5.000,00 € auf 10.000,00 €.

Herr Kaßebaum bittet den Ortschaftsrat um Abstimmung zum Änderungsantrag.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Kaßebaum bittet den Ortschaftsrat um Abstimmung zur endgültigen Tagesordnung.

geändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 13.09.2022

Es gibt keine Einwände.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA

Es wurden in der Zeit vom 13.09.2022 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Kaßbaum berichtet über den Zeitraum vom 13.09.2022 bis zum heutigen Tag über nachfolgende Ereignisse bzw. Schwerpunkte:

- Am Freitag, dem 16.09.2022, wurde das Sommerkino, das traditionell zum sechsten Mal in der Stadt Gernrode im Rahmen des Stadtfestes stattfand, mit guter Beteiligung und Resonanz durchgeführt. Der Hauptsponsor Frequenzsystems und Deutsche Mediengesellschaft hatten für die Gestaltung des Festplatzes Jacobsgarten gesorgt. Hier ein großes Dankeschön für dieses hervorragende Engagement.
- Am Samstag, den 17.09.2022, hatte die Stadt zum ersten Stadtfest und Bürgerfrühstück eingeladen. Die Resonanz für eine mögliche Traditionsveranstaltung war gut. Die Neinstedter Stiftung hatte die Veranstaltung genutzt, den ersten Abschnitt der Investition Jacobsgarten Gernrode seiner Bestimmung mit Andacht und kleinem Bühnenprogramm zu übergeben. Ein buntes Programm über den ganzen Tag für Jung und Alt, Ehrungen, Filme, Musik und Tanz und zum Abschluss ein großes Feuerwerk, hatten diesen Tag gestaltet. Danke an alle Beteiligten. Einen besonderen Dank richtet Herr Kaßbaum an Herrn Kollmann, Herrn Kunze, Herrn Meirich, Frau Scharun, an die Vereine, die Verwaltung, speziell auch dem Bauhof, der sehr unterstützt hat, natürlich auch die Stadt, an Frau Frommert, für die monetäre Unterstützung, diese war sehr hilfreich.
- Am 17.10.2022 fand ein Treffen der Ortsbürgermeister mit Frau Walter von der QTM zum Thema Zusammenarbeit statt. Es war ein sehr konstruktives und zielführendes Gespräch.
- Am 13.11.2022 fand der Volkstrauertag mit einer Gedenkveranstaltung am Kriegsgräberdenkmal an der Cyriakuskirche in Gernrode statt. Vereine, Kirchengemeinde, Bürgerinnen und Bürger gedenken den vielen Opfern aus Krieg, Vertreibung und Gewaltherrschaft, im Besonderen des Krieges in der Ukraine.
- Das touristische Leitsystem des Landkreises Harz befindet sich in der Aktualisierung. Es wird zwei Veränderungen für die Ortschaft Gernrode geben, statt Kuckucksuhrenfabrik, kommt der Hinweis zum Kuckucksuhrenmuseum und die Ergänzung mit einem dritten Schild zur alten Elementarschule.
- Der Advent im Stiftshof findet dieses Jahr wieder am 10.12.2022 von 14:00 Uhr – 22:00 Uhr und am 11.12.2022 von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Nach Anfrage von **Herrn Kuntz** beschließt der Ortschaftsrat der Stadt Gernrode die ca. 70 cm große Stolle zum Advent im Stiftshof zu sponsern.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Frau Frommert weist daraufhin, dass es in diesem Jahr eine andere Verfahrensweise in der Beratungsfolge zum Haushalt 2023 gibt. Die erste Lesung findet im Stadtrat am 8.12.2022 statt, dann wird es den ORG am 17.01.2023 erreichen, um dann am 02.03.2023 den Beschluss zu fassen. Es ist auch eine gute Entscheidung gewesen diesen Entschluss so zu fassen, da es doch einige Änderungen gegeben hat.

Frau Frommert erklärt, dass das TLF3000 (Tanklöschfahrzeug) für die Feuerwehr Gernrode da ist. Die Maschinisten sind in dieser Woche ausgebildet wurden, jetzt muss nur noch die notwendige Beklebung erfolgen und das Ziel ist es, das Fahrzeug dieses Jahr noch in den Dienst zu stellen.

Frau Frommert informiert weiter, dass Bad Suderode als Kur- und Erholungsort zertifiziert wurde. **Herr Kollmann** fragt, ob das Einfluss auf den Ortsnahmen hat. **Frau Frommert** verneint das.

Herr Meirich ergänzt noch, dass die Kosten zur Beschriftung des TLF3000 vom Feuerwehrverein Gernrode übernommen werden und bedankt sich herzlich dafür.

Herr Meirich führt aus, dass in der letzten Sitzung bereits erklärt wurde, dass die deutsche Glasfaser sich aus dem Vertrag zurückgezogen hat. Aber mit der UGG steht man kurz vor der Vertragsunterzeichnung.

Zu Herrn Kuntz seiner Anfrage aus der letzten Ortschaftsratsitzung, mit dem zusätzlichen 50 km/h Schild oben am Kuhkopf, hat sich **Herr Meirich** mit Frau Unger vom LK Harz in Verbindung gesetzt, man hat sich so geeinigt, in Anbetracht der Tatsache, dass sie derzeit einen großen Stapel verkehrrechtliche Anordnungen hat, dass man sich im Februar 2023 noch einmal in Verbindung setzt.

Des Weiteren berichtet **Herr Meirich**, dass der Parkplatz an der Kirche nicht mehr als Wohnmobilstellplatz bei Google deklariert ist.

zu TOP 5.1 Sachstand Bauvorhaben der Neinstedter Stiftungen im Jakobsgarten

Herr Grimm von den Neinstedter Stiftungen berichtet über den aktuellen Sachstand des Neubaus im Jakobsgarten.

Baugenehmigung ist da, es wurden zwei Mehrfamilienhäuser á 19 Wohneinheiten beantragt und genehmigt. Seit letzter Woche wird gebaggert. Die Baugrube von den ersten zwei Mehrfamilienhäusern ist schon ausgehoben.

Das größte Problem was momentan noch besteht, ist das Thema Regenwasserbewältigung. Man hat auf dem Baugelände das Problem, dass man nur 10 l/m² Oberflächenwasser in das System einleiten darf. Der Anschluss der damals eingebaut wurde ist relativ dünn bemessen. Hier überlegt man einen Retentionskörper zu bauen, wo das Wasser im Prinzip komplett verdunstet. Das ist ein relativ neues System, aber erfolgreich erprobt. Aber erstmal muss das Projekt fertiggestellt sein und dann mit der Umweltbehörde besprochen werden.

Die beiden Gebäude die dort entstehen werden, werden optisch so ähnlich vom Stil wie das, was schon steht. Dann soll wieder Photovoltaik auf das Dach, es wird auch mit Wärmepumpen beheizt, dadurch wird ein hoher und guter Energiestandard erreicht.

Man hofft auf eine Bauzeit von zwei Jahren, bis dahin entsteht noch viel Dreck und Lärm.

Herr Grimm betont, dass die Abstimmung mit der Verwaltung WES QLB sehr gut funktioniert, besonders mit Frau Wahl und Frau Zander. Er bedankt sich dafür.

Herr Kollmann fragt, ob die zwei Baukörper zeitgleich gebaut werden und ob diese identisch aussehen.

Herr Grimm antwortet, dass die erste Baugrube ist jetzt ausgehoben und wächst und die zweite Baugrube wird nächstes Jahr im März ausgehoben. Die Baukörper sehen gleich aus vom Grundriss, sind aber gespiegelt.

zu TOP 6 **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Kuntz hat eine Anfrage von einem Bürger übermittelt bekommen.

Herrn Nils Hannich
OT Gernrode
Willi-Lohmann-Str. 12
06485 Quedlinburg

Im hinteren Bereich seines Grundstücks ging mal ein Fußweg von der Waldstraße zur Hagentreppe. (siehe Anlage) Dieser Weg ist völlig durchwuchert und es liegen auch schon von anderen Leuten dort Gartenabfälle. Wird dieser Weg wieder aktiviert oder bleibt es so? Die Anlieger haben sich bereit erklärt das Gestrüpp zu beseitigen, aber dann müsste es auch abgeholt werden. Herr Hannich bittet um schriftliche Antwort.

zu TOP 7 **Vorlagen**

zu TOP 7.1 **Sitzungskalender des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2023** **Vorlage: IV-StRQ/001/22**

Herr Meirich führt in die Vorlage ein.

Kenntnis genommen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 **Anträge**

Der Ortschaftsrat der Stadt Gernrode stellt den mündlichen Antrag das Budget für die Veranstaltungen der Stadt Gernrode von 5.000,00 € auf 10.000,00 € pro Jahr im Haushaltsplan zu erhöhen.

Als Grund gibt er an, dass es einfach alles viel zu teuer geworden ist und man nicht nur von Spenden ausgehen kann.

Frau Frommert erklärt, dass es immer ein Budget gibt, was für die ganze Welterbestadt, also auch für ihre Ortsteile, gilt. In diesem Jahr wurde auch das Stadtfest der Stadt Gernrode daraus finanziert. Sie würde ungern das Budget für Veranstaltungen insgesamt erhöhen, weil der Haushalt nicht gut aussieht.

Herr Kollmann führt aus, dass man in den letzten Jahren eine hohe siebenstellige Summe für Veranstaltungen ausgegeben hat und hier geht es lediglich um die kleinste fünfstelligen Summe die es gibt. **Frau Frommert** erwidert, dass man auch Fördermittel dafür bekommen hat.

Herr Kollmann fügt hinzu, dass die Stadt Gernrode das auch gemacht hat und er sich persönlich darum bemüht hat. **Frau Frommert** nimmt es mit und prüft ob man es in den Haushaltsplan mit aufnehmen kann.

Herr Meirich gibt an, dass man diesen Antrag 12 Tage schriftlich vor der nächsten Stadtratssitzung stellen muss.

Frau Frommert wiederholt nochmal, dass sie diese Anfrage mit aufnehmen wird und, wenn es keine Diskussionen gibt, dann ist es so.

Der Ortschaftsrat sieht von einem schriftlichen Antrag ab und vertraut auf Frau Frommert.

zu TOP 9 **Anfragen**

Herr Kunze fragt, ob es bzgl. des Aufbaus von Photovoltaikanlagen Beschränkungen in der Stadt Gernrode gibt. In historischen Stadtgebieten war es, seiner Meinung nach, bisher nicht erlaubt solche Anlagen aufzubauen, ist diese Verordnung noch gültig oder hat sich was verändert?

Herr Malnati antwortet, dass es zum jetzigen Zeitpunkt keine Regelung dazu gibt. Er weiß auch nicht, wo die Reise dort hingeht, weil viel darüber geredet wird, aber es gibt Städte die das komplett untersagen wollen, in der WES QLB wird es so diskutiert, dass man es nicht verbieten kann. Aber es gibt bestimmte Abschnitte, da kann man diese Anlagen nicht verbauen. Dies wird aber gerade geprüft. Dazu kann man sich gerne an Frau Wahl von der WES QLB wenden, sie kennt sich sehr gut damit aus.

Herr Machemehl fragt, ob man nicht einen Plan erstellen könnte, wo in der Ortschaft das nicht möglich ist.

Herr Malnati antwortet, dass das für die gesamte WES QLB, also auch die Ortschaften, geprüft und erstellt wird.

Herr Meirich fragt Herrn Kunze, ob seine Frage damit beantwortet ist.

Herr Kunze gibt an, dass die Frage beantwortet ist.

zu TOP 10 **Anregungen**

Herr Mansfeld regt an, die seit rund 60 Jahren bestehende Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Gernrode und der französischen Stadt Bachant wieder aufleben zu lassen. Man hatte ja von der Wende an bis vor rund 10 Jahren einen im Vereinsregister eingetragenen Städtepartnerschaftsverein, dieser ist vor rund 10 Jahren aus Kostengründen aufgelöst worden, weil die Vereinsregistereintragungen unnötig viel Geld verschlungen haben, das Ganze ist umgewandelt worden in ein Freundschaftskomitee. Seine Feststellung ist die, dass seit rund drei Jahren die Städtepartnerschaft zwischen Gernrode und Bachant mehr oder weniger auf Eis liegt, sie existiert aus seiner Sicht nur noch auf dem Papier. Das Stadtfest hat ohne Beteiligung der französischen Partnerstadt stattgefunden. Durch den Ortsbürgermeister ist mitgeteilt worden, dass der Freundeskreis, der bislang die Aufgaben der Städtepartnerschaft zwischen den Kommunen wahrgenommen hat, nicht mehr in der Lage ist, diese Aufgaben wahrzunehmen, weil es nur noch wenig Mitglieder gibt, die Mitglieder schon älter

sind und sich nicht mehr in der Lage fühlen diese Aufgaben wahr zu nehmen. Das heißt für Herrn Mansfeld im Umkehrschluss, dass dieser Freundeskreis im Prinzip nur noch auf dem Papier existiert, aber keine Funktion mehr wahrnimmt.

Herr Mansfeld regt noch an, da ja eine Städtepartnerschaft zwischen Aulnoye-Aymeries und der WES QLB besteht und auch gepflegt wird, dass man vielleicht die Konstellation Gernrode/Quedlinburg und Aulnoye-Aymeries/Bachant zusammen tut und diese Städtepartnerschaften gemeinsam pflegt. Seiner Meinung nach, darf es nicht dazu kommen, dass man die Städtepartnerschaft zwischen Gernrode und Bachant aufgibt.

Frau Poost führt dazu aus, dass sie den Verein Städtepartnerschaft mit ins Leben gerufen hat und sie ist der Meinung, dass dieser Verein nicht aufgelöst wurde. Das hat nur mit den Menschen zu tun, weil sie älter geworden sind. Der Verein ist gegründet worden, weil Gelder beansprucht werden sollten aus dem Haushalt der Stadt. Der Verein hat viele Jahre gut funktioniert, aber es wurden immer weniger Leute die dort mitarbeiteten. Man hat damals schon verhandelt, ob man die Städtepartnerschaften nicht zusammenlegen kann, weil das ja dort auch wirklich „Nachbarn“ sind wie Gernrode und Quedlinburg. Da ist damals schon gesagt worden, dass würde so nicht funktionieren. Sie würde davon absehen, von oben den Leuten was aufzudrücken, was sie nicht wollen, das ist kontraproduktiv. Man bräuchte ganz dringend ein paar Leute, die sich um die Städtepartnerschaft kümmern.

Herr Kollmann, empfindet, dass diese Städtepartnerschaft aus einer Zeit resultiert, als wir noch eine Stadtverwaltung in Gernrode hatten. Jetzt befinden sich im Rathaus unser Ortsbürgermeister und Frau Scharun. Wenn wir dem nächsten Ortsbürgermeister sagen, dass ist jetzt schon mal deine Aufgabe, das wird nicht funktionieren. Er schlägt vor, dass Herr Mansfeld das federführend macht und versucht noch Leute um sich rum zu bekommen, die sich um dieses Projekt kümmern. Natürlich wird er Hilfe bekommen, aber man kann nicht den Ortsbürgermeister an jedem Ende des Fadens hängen, das wird auf Dauer dazu führen, dass wir keinen Ortsbürgermeister und keinen Ortschaftsrat in Gernrode mehr haben werden. Darum die Anregung von **Herrn Kollmann**, dass Herr Mansfeld den Hut für das Aufleben dieser Städtepartnerschaft aufhaben soll.

Herr Kaßbaum gibt an, dass er natürlich mit unterstützen würde.

Herr Kuntz regt an, eine E-Ladestation in Gernrode aufstellen zu lassen.

Herr Kunze führt aus, dass das Autohaus Jahns Müller eine öffentlich zugängliche E-Ladestation hat; und mehrere E-Schnellladestationen befinden sich in Quedlinburg u.a. vor dem Baumarkt Hellweg.

Herr Grimm von den Neinstedter Stiftungen gibt an, dass vor dem Neubau im Jacobsgarten die Parkflächen komplett mit E-Ladestationen ausgestattet werden. Ob die öffentlich zugänglich sind, das muss man sehen, aber geplant ist es.

Herr Mansfeld unterstützt die Anregung von Herrn Kuntz, weil auch viele im Navigationssystem nach E-Ladestationen suchen. Das würde auch touristisch attraktiv für die Stadt Gernrode sein.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Kaßbaum schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.14 Uhr.

Herr Meirich weist darauf hin, dass Herr Spillecke auch den Raum verlassen muss für den nicht öffentlichen Teil.

Herr Kaßebaum bittet Herr Spillecke einen Moment, bis zum TOP 15, den Raum zu verlassen.

zu TOP 21 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 22 Schließen der Sitzung

Herr Kaßebaum beendet die Sitzung um 20.09 Uhr.

Gez. M. Kaßebaum
Manfred Kaßebaum
Vorsitzender
Ortschaftsrat Gernrode

gez. C. Scharun
Carolin Scharun
Protokollantin